

ntt-aktuell April 2008

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Mittelwelle

Albanien: Trans World Radio hat im Sommer 2008 folgenden Sendeplan aus Fllake:

18.10-20.45: 1395 (500 kW, 330°) Serbisch, So Makedonisch. 18.40 Ungarisch. 19.15 Mo Sa Kroatisch, Di-Do Bosnisch, Fr Arabisch, So Slowenisch. 19.30 Kroatisch. 19.45 Kroatisch. Sa So Bosnisch. 20.15 Polnisch (Drita Cico 17.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Albanien / China: China Radio International hat im Sommer 2008 folgenden Sendeplan aus Fllake:

06.00-08.00: 1215 (500 kW, nd) Englisch
15.00-18.00: 1215 (500 kW, nd) Albanisch. 16.00 Esperanto. 17.00 Rumänisch
16.00-18.00: 1458 (500 kW, nd) Bulgarisch. 17.00 Italienisch
19.01-19.59: 1458 (500 kW, nd) Ungarisch
20.30-22.29: 1458 (500 kW, 4°) Polnisch. 21.30 (338°) Tschechisch
21.01-22.01: 1215 (500 kW, nd) Serbisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Drita Cico 17.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland (SL): Seit Anfang März 2008 ersetzt in Heusweiler ein 400 kW-Transradio-Sender den alten Thomson-Sender, der zuletzt mit 300 kW betrieben worden war. Bemerkte wurde dies zuerst durch eine veränderte Audiocharakteristik. (Kai Ludwig 10.3.2008 via Gl. Hauser DXLD)

Frankreich: Während sich viele private Mittelwellenprojekte wieder verabschiedet haben, hat **Littoral AM** am 21. Feb. 2008 mit Testsendungen auf 1593 kHz begonnen. Da die ursprünglich vorgesehene Frequenz 936 kHz an internationalen Einsprüchen scheiterte, hat die ITU für die Bretagne jetzt diese Frequenz koordiniert. Eingesetzt wird ein TRAM25 (25 kW) von Transradio am Standort St Goueno near Lamballe (002W33 48N18). Gesendet wird mit 10 kW in DRM (AAC SBR stereo 23.6 kbps) und Rundstrahlung. Bilder der Anlage finden sich bei www.radionumerique-bretagne.com/indexgalerie.php. Das Senderecht für die Testsendungen endet am 30. April 2008. (Thierry Vignaud 27.1., Kai Ludwig 25.2.2008 via Wolfgang Büschel BCDX)

Irland: Am 24. März 2008 stellten die RTE-Mittelwellen Tullamore 567 kHz und Cork 729 kHz den Betrieb ein. Das Sendeende wurde mit einem Sonderprogramm 13.30-15.00 Uhr begangen, das man jetzt bei www.rte.ie/radio1/specials/1193939.html findet. Der irische Rundfunk begann 1926 mit der Mittelwellenstation 2RN. Seit 1966 sendet RTE auch auf UKW, und mittlerweile hört der größte Teil der Hörerschaft in Irland auch ausschließlich UKW. Die bisher auf Mittelwelle ausgestrahlten Sonderprogramme (Sport, Sonntagsgottesdienste u.a.) kommen künftig als Fensterprogramme auf Langwelle 252 kHz und Satellit (hier ex RTE Europe). Iren in Großbritannien beklagen allerdings den Verlust der Mittelwelle, da die Langwelle deutlich schlechter zu hören sei. Nach dem offiziellen Sendeende lief dann eine Schleife, die auf den Übergang zu UKW verwies. (Dave Kenny 25.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Korea (Nord): Radio Free Asia (www.rfa.org) sendet seit dem 2. März 2008 sein koreanisches Programm auch auf der Mittelwelle 1350 kHz. Damit ergibt sich folgender neuer Sendeplan:

15.00-19.00: 1350 5860 9385

15.00-17.00: 7210

21.00-22.00: 1350 5835 7460 9385

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (A.J. Janitschek, Radio Free Asia, 29.2.2008)

Welcher Standort für die Sendungen eingesetzt wird, ist noch unklar, da Radio Free Asia mit solchen Angaben äußerst zurückhaltend ist. Free North Korea Radio hat 2007 aus Ulaanbaatar auf 1350 kHz getestet, aber nicht so erfolgreich. Immerhin sind es zwischen der Mongolei und Nordkorea 1200 km, bis zur Ostküste sogar 1600 km. Andererseits ist es offenbar nicht möglich, dass Radio Free Asia von russischen Standorten aus sendet. Es mag aber auch sein, dass man bei Radio Free Asia auch an die vielleicht 2 Mio. ethnischen Koreaner in der Volksrepublik denkt. Im Übrigen ist in Südkorea HLAQ auf 1350 kHz (10 kW) aktiv. (Sei-ichi Hasegawa 2.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Korea (Nord): Nachfolgend die offizielle Stellungnahme Nordkoreas zu den neuen Sendungen:

„Ein unerfüllbarer Traum

Jüngst eröffneten die USA neu Mittelwellensendungen der gegen unsere Republik gerichteten Sender wie des „Rundfunks freien Asiens“.

So begann der „Rundfunk freien Asiens“ mit Mittelwellensendungen und verlängerte die Zeit seiner Kurzwellensendungen. Auch der Sender VOA begann mit der Mittelwellensendung per Koreanisch. Das ist die Offenbarung der fortbleibend ablehnenden Haltung der USA gegenüber unserer Republik und zeigt, dass die Behauptung dieses Landes, es feinde uns nicht an, eine plumpe Lüge ist, die die internationale Gesellschaft verspottet, dass sie nie daran denken, die Politik gegenüber unserer Republik umzuwandeln. Unsere Armee und unser Volk beobachten mit gebührender Wachsamkeit, dass sich die feindseligen Umtriebe der USA gegen unsere Republik wie die militärische Bedrohung und die psychologisch-ränkesüchtige Propaganda in allen Bereichen allumfassend verstärken und alle Versuche der Administration der USA, sich an die DVRK anzunähern, daran orientiert sind, unsere Ordnung zu vernichten. Die USA sollten aus dem unerfüllbaren Traum erwachen und ihren Gesprächspartner richtig verstehen und mit der provokatorischen psychologisch-ränkesüchtigen Demagogie sofort aufhören.“ (Naenara [2008-03-18] www.kcckp.net/de/news/news_view.php?0+11429 via Arnulf Piontek 21.3.2008)

Kuba: Radio Reloj hat in Santa Clara einen neuen 25-kW-Sender erhalten, der den alten Röhrensender von Tesla auf 570 kHz ablöst. Die Mittelwelle versorgt die Provinzen Villa Clara, Cienfuegos und Sancti Spiritus. Ebenfalls neu ist der Sender für **CMHW La DobleVe**, das aus Santa Clara auf 840 kHz für die Provinzen Villa Clara, Cienfuegos, Sancti Spiritus und Matanzas sendet. (Arnie Coro DXers Unlimited 11.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kuba: Radio Veintiseis hat einen neuen Mittelwellensender erhalten, der jetzt auf 1060 kHz die Provinz Matanzas versorgt und auch Teile von Cienfuegos und La Habana erreicht. (Arnie Coro DXers Unlimited 11.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kuba: Radio Angulo, das für die Provinz Holguin zuständig ist, sendet auf der neuen Hauptwelle Sagua de Tanamo 740 kHz (10 kW) und weiterhin auf der angestammten Frequenz 1110 kHz (10 kW). (Arnie Coro, Radio Havana Cuba, 22.3.2008)

Luxemburg: KBS World Radio (world.kbs.co.kr/german) sendet seit 1. März 2008 täglich 17.30-18.00 Uhr bzw. mit dem Sommerzeitwechsel 16.30-17.00 (MESZ 18.30) Uhr eine halbe Stunde in Deutsch auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz. Wie in der Hörerpostsendung am 8. März 2008 mitgeteilt wurde sind in den ersten vier Tagen Reaktionen von 70 Hörern eingegangen, die in der Regel die neuen Mittelwellensendungen begrüßten und den Empfang positiv beurteilten. „Problemgebiete“ stellten der Norden und Osten Deutschlands dar, dazu natürlich noch weiter entfernte Gebiete wie Dänemark, Österreich und Italien, die aber kaum primäres Zielgebiet der Mittelwelle von Radio Luxemburg sind. Die deutsche Redaktion hofft auf dauerhafte Reaktionen seiner Hörer und Hörerinnen, denn die Sendungen sind zunächst auf sechs Monate befristet. (Dr. Hj. Biener)

Moldowa: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle Grigoriopol 999 kHz auch nach der Verlegung der ukrainischen Sendung im selben Umfang wie bisher. Die freiwerdende Sendezeit wird für Russisch eingesetzt, das damit im Sommer 2008 (sommerzeitangepasst) 04.00-05.30, 15.00-16.00 und 18.00-19.00 (+2=MESZ) Uhr ausgestrahlt wird.

Niederlande: Die im Nov. 2007 ausgeschriebenen Mittelwellen sind vergeben:

828 kHz (t 20 kW / n 5 kW) Rotterdam-Heinenoord: Crosspoints BV (Arrow)

1035 kHz Echt (10 kW): Crosspoints BV (Arrow):

1224 kHz Almere (t 40 kW / n 20 kW): Stichting Radika, die bereits in Rotterdam auf UKW mit Radio Amor aktiv ist.

1485 kHz (1 kW) Den Haag: Radio Marina (Oldies-Sender), das aber zwei Mittelwellensender betreiben möchte.

1557 kHz (1 kW) Amsterdam Stichting BKB3, das schon über zwei UKW-Sender in Amsterdam und Alkmaar Magic FM ausstrahlt

<<http://blogs.rnw.nl/medianetwork/arrow-awarded-two-regional-dutch-mediumwave-licences>>

Etwas überraschend ist das Engagement von Crosspoints BV, das schon Arrow Classic Rock und Arrow Jazz FM betreibt und jüngst 675 kHz aufgegeben hat. Gerüchteweise ist von einem Wortformat die Rede (Radio Netherlands Media Network 4., 5.3.2008)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle Moskau 693 kHz nach folgendem Sommersendeplan 2008: 02.00-22.00: Russisch, 5.00 Deutsch, 6.00 Russisch, 7.00 Deutsch, 14.00 Russisch, 20.00-22.00 Deutsch Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle St. Petersburg 1188 kHz nach folgendem Sommersendeplan 2008:

02.00-03.30: Russisch

04.00-09.00: Russisch, 5.00 Deutsch, 6.00 Russisch, 7.00 Deutsch

11.00-13.00: Deutsch

14.00-18.00: Russisch

19.00-22.00: Russisch, 20.00-22.00 Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die Zwischenzeiten werden von Radio France Internationale in Russisch oder Französisch belegt. (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Sri Lanka: Die **Deutsche Welle** setzt ihren Mittelwellensender Trincomalee 1548 kHz (400 kW, 35°) im Sommer 2008 nach folgendem erweiterten Sendeplan ein:

00.00-04.00: Deutsch. 1.30 Hindi. 2.00 Urdu. 2.30 Hindi. 3.00 Englisch

12.00-18.00: Deutsch. 14.30 Urdu. 15.00 Hindi. 15.30 Bengali. 16.00 Englisch. 17.00 Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Südafrika: Die Independent Communication Authority of South Africa (ICASA) hat das religiöse Spartenprogramm **Radio Pulpit** die Erneuerung des 26 Jahre alten Mittelwellensenders gestattet. Der neue Sender für 657 kHz ist schon gekauft, aber seit Sept. 2007 hängt die Erneuerung der Sendelizenz bei der ICASA. Dr. Roelf Petersen, CEO von Radio Pulpit, hofft, dass die Genehmigung ein positives Zeichen auch für die Verlängerung des Senderechts ist, und betont, dass der neue Sender aus Spenden der Hörschaft finanziert worden ist. (Radio Netherlands Media Network 26.3.2008)

Türkei: Bis zum Jahresende sollen neue Sender von Nautel für die Mittelwellen Cukurova 630 kHz, Antalya 891 kHz und Trabzon 954 kHz des türkischen Staatsrundfunks in Betrieb gehen. (Mustafa Cankurt 13.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Ukraine: Die **Deutsche Welle** sendet ihr ukrainisches Programm jetzt nicht mehr aus Moldowa, sondern ausschließlich im ukrainischen Inlandsprogramm, 06.00-06.15 und 14.30-14.45 (+2=MESZ) Uhr u. a. auf der Mittelwelle 549 kHz. (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Vereinigtes Königreich / Niederlande: Radio Nederland Wereldomroep in Hilversum hat für die englische Ausgabe von Euranet, einem von der EU-Kommission finanzierten Hörfunkprojekt, Sendezeit auf der englischen Mittelwelle Orfordness 1296 kHz angemietet, um eine Möglichkeit zum terrestrischen Empfang dieser Sendung in Brüssel zu bieten.

Hierbei wird ab dem 30. März 2008 das englische RNW-Programm täglich 15.00-16.00 (MESZ 17.00) Uhr auf 1296 kHz aufgeschaltet. In der ersten halben Stunde dieser Ausstrahlung ist dann die Euranet-Sendung zu hören, bei der es sich nach Vorabinformationen um eine erweiterte Fassung des Gemeinschaftsprogramms Network Europe handelt. Bislang wird nur eine wöchentliche Ausgabe von Network Europe produziert, dies allerdings unter Mitwirkung der englischen Auslandsredaktionen von Sveriges Radio und Slovenský Rozhlas, die nicht dem Euranet-Konsortium angehören.

Bereits seit Oktober 2007 nutzt RNW die Mittelwelle 1296 kHz, um im Benelux-Raum von Montag bis Freitag 8.00-10.00 (MESZ 10.00) Uhr eine Sendung für niederländische Kraftfahrer zu verbreiten. Sowohl hierfür als auch für die neue Euranet-Ausstrahlung kommt eine ältere Röhrensenderanlage mit einer Leistung von 300 kW zum Einsatz.

Englische Programme von RNW waren zuletzt im Oktober 2005 auf Mittelwelle zu hören. Seinerzeit hatte RNW die Mitnutzung des Senders Sölvesborg 1179 kHz in Schweden aufgegeben, da Sveriges Radio hier nur extrem späte Sendeplätze anbot. (Kai Ludwig Radio-News vom 24.3.2008 bei RBB Radio 1)

Kurzwelle

Ägypten: Das deutsche Programm von Radio Kairo soll im Sommer 2008 19.00-20.00 (MESZ 21.00) Uhr auf 11550 kHz ausgestrahlt werden. (Bernd Seiser)

Albanien: Radio Tirana hat folgenden Sommersendeplan 2008:

Albanisch für Europa bzw. Nordamerika

06.30-08.00: 1458 (F-500 kW, 338°) 7105 (S-100 kW, nd) Albanisch

08.01-09.00: 1395 (F-500 kW, 33°) 7105 (S-100 kW, nd) Albanisch

14.00-15.30: 1458 (F-500 kW, nd)

20.30-22.00: 7460 (alt. 6005) (S-100 kW, nd) 9390 (S- 100 kW, 310°)

23.00-00.30: 7425 (S-100 kW, 300°) 9390 (S- 100 kW, 310°) für Nordamerika

Fremdsprachen für Europa bzw. Nordamerika

00.30-00.45: 9390 (S-100 kW, 310°) Di-So Englisch für Nordamerika

01.45-02.00: 9390 (S-100 kW, 310°) Di-So Englisch für Nordamerika

02.30-03.00: 7425 (S-100 kW, 310°) Di-So Englisch für Nordamerika

03.30-04.00: 7425 (S-100 kW, 310°) Di-So Englisch für Nordamerika
14.30-15.00: 13640 (S-100 kW, 310°) Mo-Sa Englisch für Nordamerika
15.30-16.00: 1458 (F-500 kW, nd) Mo-Sa Türkisch. 15.45 Mo-Sa Griechisch
17.30-18.00: 7430 (S-100 kW, 310°) Mo-Sa Französisch
17.30-18.00: 7460 (S-100 kW, 300°) Mo-Sa Italienisch
18.00-18.30: 1458 (F-500 kW, 338°) Mo-Sa Deutsch
18.00-18.15: 6145 (alt. 6005) (S-100 kW, nd) Mo-Sa Serbisch
18.45-19.00: 7430 (S-100 kW, nd) für U.K. 13640 (S- 100 kW, 310°) Mo-Sa Englisch für Nordamerika
19.01-19.30: 7430 (S-100 kW, 300°) Mo-Sa Italienisch
19.01-19.30: 7465 (S-100 kW, 310°) Mo-Sa Französisch
19.31-20.00: 7465 (S-100 kW, nd) Mo-Sa Deutsch für Europa
20.00-20.30: 7460 (S-100 kW, nd) für U.K. 13600 (S- 100 kW, 310°) für Nordamerika
20.15-20.30: 1458 (F-500 kW, 4°) Mo-Sa Serbisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)
Eingesetzt werden Sender in Fllake und Shijak. (R. Bulgaria 11.3., Drita Cico 17.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Armenien: Nach den umstrittenen Wahlen vom 19. Feb. 2008 ist in Armenien am 2. März der Ausnahmezustand ausgerufen worden.

Zum selben Zeitpunkt wurden die Wiederausstrahlungen des armenischen Fernsehprogramms der Voice of America und der armenischen Radiosendungen von Radio Free Europe/Radio Liberty auf armenischem Boden unterbunden worden. Ebenso wurde der Zugang zum Internet eingeschränkt. „Zensur und Störung der Medien sind das genaue Gegenteil von Demokratie“, kritisiert James K. Glassman, Vorsitzender des für die US-Auslandssendungen zuständigen Broadcasting Board of Governors, in einer Pressemitteilung die Maßnahme. „Unsere Sendungen sollen in diesen schwierigen Zeiten ein Dienst an Armenien sein, indem sie verlässliche Nachrichten und Informationen zur Verfügung stellen. Unglücklicherweise hat unser Publikum zur Zeit kaum Optionen, es sei denn, man kennt sich im Internet gut aus.“

Zur Erhöhung der „Optionen“ hat Radio Liberty am 8. März 2008 auch wieder mit Kurzwellensendungen in Armenisch begonnen:

15.00-16.00: 9830 11695 (www.rferl.org/listen/shortwave/shortwave-ar.asp)

Bei 9830 kHz dürfte es Interferenz aus dem eigenen Haus geben, denn Radio Liberty sendet zur selben Zeit auf 9825 kHz in Turkmenisch. Bei den Unruhen wurden auch Mitarbeiter von Radio Free Europe / Radio Liberty von Polizei bzw. Truppen des Innenministeriums körperlich bedroht. (Statement of the Broadcasting Board of Governors on Closure of Independent Media in Armenia 5.3.2008 via Dr. Hansjörg Biener, Wg. Büschel)

Äthiopien / USA: Die **Voice of America** hat ihren Dienst in Amharisch durch eine werktägliche Morgensendung ausgeweitet.

03.00-03.30: 7220 (Sao Tomé 100 kW, 76°) 9730 (Sri Lanka 250 kW, 279°) 13605 (Sri Lanka 250 kW, 275°)
Mo-Fr

18.00-19.00: 9320 9860 11575 11675 11905 13870

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Nach Angaben des Redaktionsleiters David Arnold hört jeder neunte Äthiopier mindestens wöchentlich die Voice of America. Durch die neue Morgensendung hat der US-amerikanische Auslandsdienst jetzt 14,5 statt 12 Stunden pro Woche für Äthiopien, in Amharisch, Afan Oromo und Tigrigna. Der äthiopischen Diaspora sind alle Sendungen im Internet live und on-demand zugänglich. (Voice of America 5.3., R. Bulgaria 11.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Äthiopien (aus Deutschland): Der belgische Sendezeitmakler TDP (c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, 2310 Rijkevorsel,+32 33 14 12 12 info @ transmitter.org www.broadcast.be) betreut folgende Exilsendungen für Äthiopien:

14.00-14.30: 17875 (J-100 kW, 140°) Di Sa R. Xoriyo Ogadenia in Somali für den Ogaden

16.00-17.00: 17875 (J-100 kW, 140°) Mo EOTC Holy Synod Radio in Amharisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

(Alokesh Gupta 23.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Belarus: Radio Belarus gibt auf seiner Homepage www.radiobelarus.tvr.by/ger/default.asp folgende „Jahreszeitliche Variation der Frequenz des Rundfunksenders „Belarus“ vom 30.03.2008 bis zum 25.10.2008“ bekannt:

11.00–23.00: 7360 7390

17.05–23.00: 7105

19.00–23.00: 1170

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener)

Bulgarien: Radio Bulgarien (4, Dragan Tsankov Blvd., 1040 Sofia) hat folgenden Sommersendeplan (30.3.-26.10.2008) in Deutsch:

05.30-06.00: 7200 (P-500 kW, 295°), 9400 (P-500 kW, 306°)

10.30-11.00: 11700 (P-500 kW, 306°), 15700 (P-500 kW, 306°)

16.30-17.00: 7200 (P-500 kW, 295°), 9400 (P-500 kW, 306°)

19.00-20.00: 5900 (P-500 kW, 295°), 9700 (P-500 kW, 306°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgarien, Bernd Seiser)

China: Mit der Umstellung auf Mitteleuropäische Sommerzeit kommt das deutsche Programm von **China Radio International** ab 30. März 2008 auf folgenden Kurzwellen:

16.00-18.00: 5970 7155

18.00-20.00: 7170 11650 11775

05.00-07.00: 15245 17720

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Deutsche Redaktion von CRI 25.03.2008, Bernd Seiser)

China (Fujian): China Huayi Broadcasting Corporation hat am 20. März 2008 die Frequenz 4830 kHz reaktiviert.

22.30-01.00: 4830

01.00-12.00: 6185

12.00-17.00: 4830

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Überraschend daran ist, dass bisher eigentlich 4830 und 6185 kHz im Winter und allein 6185 kHz im Sommer eingesetzt wurde. Gelegentlich gibt es auch Jingles bzw. Ansagen in Englisch: "CHBC, CHBC, CHBC Radioooooo", "This is FM 9961071" von 99,6 und 107.1 MHz.

China Huayi Broadcasting Corporation (P.O.Box 251, Fuzhou, Fujian 350001, China) sendet seit November 1991 für eine chinesische Hörerschaft im In- und Ausland. Live Streaming findet man bei <mms:218.5.3.181:1250/>. (Ron Howard 21.3., Seiichi Hasegawa 22.3., Jim Evans 24.3., Dan Sheedy 24.3.2008 via Gl. Hauser DXLD)

China (Tibet): Mehr US-Auslandssendungen für Tibet. Als Antwort auf die Unruhen in Tibet und die Unterdrückung der Berichterstattung durch die chinesischen Behörden haben die US-amerikanischen Auslandsdienste ihre Sendungen für Tibet ausgedehnt. "Die Gewalt des chinesischen Behörden gegen die tibetische Bevölkerung zwingt uns zu diesem Schritt," so James K. Glassman vom Broadcasting Board of Governors, der für die offiziellen Auslandsdienste verantwortlich zeichnet. "Die Hörerschaft wird die Vertrauenswürdigkeit unserer Programme zu schätzen und zu nutzen wissen, die sich so deutlich von den chinesischen Regierungssendungen abheben." Bisher sendeten Radio Free Asia und Voice of America acht bzw. vier Stunden täglich auf Kurzwelle in Tibetisch. Seit dem 17. März senden beide jeweils zwei Stunden mehr. Außerdem wird die Voice of America ihr wöchentliches tibetisches Fernsehprogramm auf dem AsiaSat 3 auf zwei Stunden verdoppeln.

Der Broadcasting Board of Governors (BBG) der USA hat damit seine im Februar 2007 öffentlich gemachten, erst vor wenigen Wochen nochmals bekräftigten Pläne verworfen, die Programme für Tibet auf die Hälfte des bisherigen Umfangs zu kürzen. Die Intendanten von Radio Free Asia und Voice of America begrüßten die zusätzlichen Sendemöglichkeiten. "Unsere tibetische Redaktion arbeitet rund um die Uhr, um die Bevölkerung mit authentischen Nachrichten zu versorgen. Die zusätzlichen Sendestunden helfen uns, die Nachrichten und Informationen zu verbreiten und auch live zu gehen, so wie sich die Nachrichtenlage entwickelt.", sagte RFA-Präsidentin Libby Liu. Danforth Austin, Direktor der Voice of America, verwies auf die Bedeutung von Auslandssendungen als Krisenradio und zugleich auf die journalistische Qualität. "Wir wissen, dass eine preisgekrönte Fernsehsendung über den Dalai Lama vielfach aufgenommen und in Tibet weitergegeben worden ist." (BBG Press VOA and RFA Increase Broadcasts to Tibet 17.3.2008)

Voice of America in Tibetisch ab 17. März 2008 zusätzlich:

00.00-01.00: 7255 7480 9645

03.00-05.00: 15545 17665 (Udon Thani 500 kW, 316°) 21570 (Iranawila 500 kW, 20°)

14.00-15.00: 7115 7255 12040

16.00-17.00: 7395 (Udon Thani 500 kW, 316°) 9395 (Philippinen 250 kW, 315°) 11865 (Biblis 100 kW, 75°)

Radio Free Asia in Tibetisch ab 17. März 2008 zusätzlich:

01.00-03.00: 7470 9670 11695 15220 17730

06.00-07.00: 17515 17715 21570 21695

10.00-11.00: 11540 (Tinian 250 kW, 295°) 15375 (Tinian 250 kW, 297°) 15675 (Lampertheim 100 kW, 80°)

11.00-14.00: 7470 11540 11590 13625 (ab 12.00), 15375

15.00-16.00: 7470 7550 11500 15145

22.00-23.00: 5865 (Tinian 125 kW, 309°) 7550 (Tinian 125 kW, 297°) 9860 (Lampertheim 100 kW, 75°)

23.00-24.00: 6010 7470 7550 9875

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

(R. Bulgaria 18.3.2008 via Wg. Büschel BCDX, Kai Ludwig, Dr. Hj. Biener)

China (Taiwan): Die deutsche Redaktion von **Radio Taiwan International** hat folgenden Sommersendeplan 2008:

06.00-07.00: 7780 (WYFR Okeechobee 100 kW)

19.00-20.00: 6185 (Skelton 250 kW)

20.00-21.00: 15600 (WYFR Okeechobee 100 kW)

21.00-22.00: 3965 (Issoudun 250 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 19.3.2008 via Wg. Büschel BCDX, Bernd Seiser)

Costa Rica: Nach wie vor sind Testsendungen auf 5954.1 zu hören. In der Anfangszeit war der Sender montags-freitags 23.00-24.00 Uhr zu hören, mittlerweile sendet man montags-samstags 22.30-23.30 Uhr. (Raul Saavedra 8.3., Scott R. Barbour 12.3., Terry L. Krueger 12.3., Chris Lobdell 15.3., Carlos Goncalves 23.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat folgenden Sommersendeplan (30.3.-25.10.2008) in Deutsch angekündigt 6075 24 h

02.00-04.00: Rampisham

04.00-10.00: Woofferton

06.00-06.27: W =?

10.00-16.00: Rampisham

16.00-02.00: Woofferton

22.00-06.00: Sines

9545 06.00-24.00

00.00-02.00: Kigali

06.00-08.00: Woofferton

08.00-16.00: Skelton

16.00-22.00: Woofferton

18.00-22.00: Sines

22.00-24.00: al-Dhabbaya

13780 06.00-18.00

06.00-08.00: Woofferton

08.00-18.00: Skelton

sonstige

06.00-08.00: 9480 15605 Woofferton, 12045 17860 Kigali

07.00-08.00: 15275 Sines

08.00-10.00: 9480 Woofferton, 9855/ATN, 15605 Trincomalee

10.00-12.00: 5905/ATN, 9425 WHRI Cypress Creek, 17635 Trincomalee, 21780 Kigali, 21840 Sines

11.00-12.00: 13735 Sackville

12.00-14.00: 9565 Trincomalee, 17845 Kranji

14.00-16.00: 13780 Skelton, 15275 Kigali, 17840 Sines

16.00-18.00: 6150 Kigali, 15275 Woofferton, 15650 Trincomalee

18.00-20.00: 6150 Kigali, 9735 17610 Woofferton, 15275 Kigali

20.00-22.00: 7330 Trincomalee, 9875 Kigali

22.00-00.00: 9775 Kigali, 11865 Sines

23.00-00.00: 5955 Trincomalee

00.00-02.00: 9430 9505 Rampisham, 12050 Kigali, 12095 Trincomalee

02.00-04.00: 7310 Rampisham, 9825 Sines

04.00-06.00: 9480 Rampisham, 9620 Kigali, 15605 Trincomalee

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Mit Beginn der Sommerzeit ändert DW-RADIO sein Programmschema und verspricht „noch mehr Informationen, Analysen und Hintergründe - unabhängige, umfassende, pluralistische und verlässliche Berichterstattung“.

Neue Themenschwerpunkte finden sich vor allem am Wochenende:

samstags ab 5.15 Uhr 15 Minuten „Wissenschaft“

samstag ab 6.05 Uhr „Hautnah“ Reportagen, Porträts und Interviews „mit dem Blick für die Menschen hinter der Nachricht“

samstags ab 6.35 Uhr „Glaubenssachen“: Zusammenleben der Religionen und Dialog der Kulturen.

sonntags ab 5.15 Uhr „Unterwegs“ Reportagen aus dem politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in Deutschland

sonntags ab 5.30 Uhr stündlich Internetmagazin „Blogschau“

sonntags ab 6.35 Uhr Studentenmagazin „Studi-DW“

Internationale Koproduktionen werden in der Reihe „Weltblick – das Feature“ an jedem ersten Samstag eines Monats um 5.35, 9.35, 13.35, 19.35 und 23.35 Uhr sowie am Sonntag um 3.35 UTC ausgestrahlt.

Werktags gibt es mehr Sendezeit für europäische Themen. „Fokus Europa“ kommt ab 31. März .2008 um 6.15, 8.15 und neu 18.15 Uhr mit dem Wichtigsten aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie Analysen, Reportagen und Alltagsgeschichten aus den EU-Mitgliedsländern. „Fokus Europa - das Magazin“ kommt von Dienstag bis Samstag um 4.15 Uhr mit folgenden Themen-Schwerpunkten:

Dienstag: Markt und Menschen

Mittwoch: Jugend und Trends

Donnerstag: Umwelt und Verbraucher

Freitag: Lifestyle und Kultur

(zusammengefasste Pressemitteilung 28.03.2008 DW-RADIO: modern, international und multimedial www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3203834,00.html) Umgekehrt wird das Hörerkontaktprogramm „Hörerforum“ eingestellt.

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat folgenden Sommersendeplan (30.3.-25.10.2008) in Fremdsprachen angekündigt:

Englisch

00.00-01.00 für Südasien: 9885/CLN, 15595/Vla, 17525/Kom

03.00-04.00 für Südasien: 1458/CLN, 13770/Nov, 15595/UAE

04.00-05.00 für Zentralasien und Ostafrika: 7225/Ram, 7245/RRW, 12045/UAE, 15445/CLN

05.00-05.30 für Zentral- und Südafrika: 9700/RRW, 9825/AFS

06.00-06.30 für Westafrika: 7310/POR, 15275 RRW

09.00-10.00 für Ostafrika: 15340/SNG, 17705/CLN

16.00-17.00 für Südasien: 1548 6170 9540/CLN, 15640/Ram

19.00-19.30 für Ostafrika: 9565/CLN, 11795/Ram, 17860/POR

20.00-21.00 für Zentral- und Südafrika: 6150/RRW, 11795/CLN, 11865 15205/Ram

21.00-22.00 für Westafrika: 9735/Ram, 11865 15205/RRW

weitere Fremdsprachen für Europa

Belarussisch

04.00-04.30: 15205/UAE mo-fr

Russisch für GUS

00.00-01.00: 6180/UAE, 11865/CLN, 17865/SNG

01.00-02.00: 6115/Ram, 9685/CLN

02.00-04.00: 15450/CLN

03.00-04.00: 11780/RRW,

04.00-05.30: 999/MDA, 5910/Wof, 9545/Ram, 13780/RRW

14.00-15.00: 11915/Wof, 15420/Ram, 15620/RRW, 15700/Ram

15.00-16.00: 999/MDA, , 15420/UAE, 15620/RRW, 15690/Ram

16.00-17.00: 9715/UAE, 11915/RRW

17.00-18.00: 9715/Ram, 11915/CLN, 15620/POR

18.00-19.00: 999/MDA, 9715/UAE, 9885/CLN, 11885/Wof

19.00-20.00: 9715/Ram, 9885/CLN, 11885/CLN

Arabisch für Nordafrika und den Nahen Osten

03.00-03.30: 5945/Ram, 15620/CLN

03.30-04.00: 5945/Wof, 6065/Wof

17.00-19.00: 12045/POR, 13650/Wof, 15420/RRW

19.00-20.00: 11690/Ram/, 13790/POR, 15420/RRW

20.00-21.00: 9495/UAE, 13790/POR, 15420/RRW

20.01-21.00: 1350/ARM EREVAN

weitere Fremdsprachen für Afrika

Französisch

12.00-13.00: 11795 15410 21780/RRW, 13590/POR, 21840/UAE

16.00-17.00: 11625 21780/RRW, 15620/Ram, 21840/POR

17.00-18.00: 11890/Wof, 17860/RRW, 21840/POR

Hausa

06.30-07.00: 9885/POR, 15275/RRW

13.00-14.00: 15410 17800/RRW, 17610/POR

18.00-19.00: 11690/Wof, 11965/RRW, 15620/POR

Amharisch

14.00-15.00: 11645/CLN, 15410/AFS, 15660/RRW

Kisuaheli

03.00-04.00: 6180/RRW, 9790/UAE, 15400/CLN

10.00-11.00: 9565 15410/RRW

15.00-16.00: 9485 9770/RRW, 21840/UAE

Portugiesisch

05.30-06.00: 9700/RRW, 17800/UAE

19.30-20.00: 9565/CLN, 11795/UAE, 17860/POR

weitere Fremdsprachen für den Mittleren Osten

08.00-09.00: 12005/UAE, 17705/CLN Paschtu. 8.30 Dari

13.30-14.00: 13840/UAE, 15595/CLN Dari

14.00-14.30: 9655 15595/CLN, 13840/Kras Paschtu

17.30-19.30: 7270/Kras, 13800/Ram Farsi

weitere Fremdsprachen für Südasien

01.00-01.30: 9855/CLN, 15345/SNG Bengali

01.30-02.00: 1548 9855/CLN, 15345/SNG Hindi

02.00-02.30: 1548 12095/CLN, 15345/SNG Urdu

02.30-03.00: 1548/CLN Hindi

14.30-15.00: 1548 9655 15595/CLN, 13840/Kras Urdu

15.00-16.00: 1548 6180 9540 9655/CLN Hindi. 15.30 Bengali

17.00-17.30: 9645/CLN, 15640/Ram Urdu

weitere Fremdsprachen für Ost- und Südostasien

Chinesisch

10.30-11.50: 7205/Vla, 15360/SNG, 15640 17820/CLN

13.00-13.30: 5980/Vla, 13840 15360/CLN

23.00-00.00: 9865/SNG, 9900/Nov, 11830/Kha

Indonesisch

12.00-12.58: 11770 15105/CLN

12.06-13.00: 603/Jakarta

22.00-23.00: 5955/CLN, 7380/MDG, 7430/KAZ

22.00-22.58: 603/Jakarta

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Domikanische Republik: Radio Pueblo Santo Domingo hat seinen Kurzwellensender auf 5009 kHz reaktiviert. Gehört wurden bis 24.00 Uhr Direktübernahmen der Mittelwellenstation Radio Pueblo und offenbar voraufgenommene / alte Musikprogramme von Radio Cristal Internacional. (Carlos Goncalves 18., 23.3., Terry L. Krueger 19.3., Robert Wilkner 21.3., Brian Alexander 25.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Ecuador: Die deutsche Redaktion von **Radio HCJB Quito** hat folgenden Sommersendeplan (30.3.-25.10.2008):

02.30-03.30: 9780 (100 kW, 325°) Deutsch. 3.00 Plattdeutsch

06.30-07.30: 9740 (100 kW, 35°) 21455 (1 kW, 35/225°): Plattdeutsch. 7.00 Deutsch

11.00-13.00: 15350 (4 kW-DRM, 35°) Deutsch

17.30-18.00: 6015 Deutsch

22.30-24.00: 12040 (100 kW, 131°) Plattdeutsch. 23.00 Deutsch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (HCJB 18.3.2008, Dr. Hj. Biener, Bernd Seiser)

Frankreich: Radio France Internationale, dessen deutsches Programm seit Jahren nur noch über Satellit, Internet und UKW-Inseln zu empfangen ist, hat folgenden Sommersendeplan 2008 in Englisch aus Issoudun.

04.00-04.30: 9805 11995 (I-500 kW, 135°)

05.00-05.30: 13680 15160-(ab 7.9. 11995) (I-500 kW, 135°)

06.00-06.30: 11725-(ab 7.9. 9765) (I-500 kW, 170°) 15160 17800 (I-500 kW, 135°)

07.00-07.30: 13675 (I-500 kW, 170°)

12.00-12.30: 21620-(4.5.-5.9. 17800) (I-500 kW, 130°)

16.00-17.00: 15605 (I-500 kW, 170°) 17605 (I-500 kW, 135°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 21.3.2008)

Frankreich / China (Taiwan): Radio Taiwan International hat im Sommer 2008 folgende Relaissendungen aus Issoudun

14.00-15.00: 15225 (I-500 kW, 60°) Russisch für GUS

16.00-17.00: 11600 (I-500 kW, 85°) Englisch für Südasien (4.5.-6.9: 15515)

17.00-18.00: 11705 (I-500 kW, 55°) Russisch für GUS
17.00-18.00: 15690 (I-500 kW, 160°) Englisch für Südafrika
18.00-19.00: 3965 (I-250 kW, 345°) Englisch für UK
19.00-20.00: 11755 (I-500 kW, 190°) Französisch für Nordafrika
20.00-21.00: 3965 (I-250 kW, 220°) Spanisch
21.00-22.00: 3965 (I-250 kW, 50°) Deutsch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 11.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Gabun: RD. TV Gabonaise, Melen wurde tagsüber im Februar / März 2008 auch auf der harmonischen Frequenz 14540 (2x7270) kHz beobachtet. Auf diese Weise konnte "Radio Gabon" in Europa gehört werden, obwohl die eigentliche Grundfrequenz aus Ausbreitungsgründen nicht gehört werden konnte. Der Wechsel von 7270 zu 4777 kHz sollte gegen 15.58 Uhr erfolgen. Tatsächlich wurde aber der Sendeschluss auch gut eine Stunde später beobachtet. (Carlos Goncalves 27., 29.2., 1., 17., 23.3., Marcel-France 28.2.-1.3.2008 via Wg. Büschel BCDX und Chr. Ratzler A-DX)

Indien: AIR Itanagar ist nach geraumer Zeit ab 00.25 und ab 16.00 Uhr wieder auf 4990 kHz zu hören gewesen. Allerdings war die Signalstärke deutlich schwächer als früher und der Sendebetrieb offenbar tageweise. Vom 27. bis 29. März waren die Sendungen täglich zu hören. (G. Victor A. Goonetilleke 12.-15.3., Anker Petersen 14.-15.3., Gautam Sharma 24.-29.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Iran: Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat folgenden Sommersendeplan 2008:

07.30-08.30: 15085 15430
17.30-18.30: 7565 9940 15085
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser)

Iran (aus Russland): Der belgische Sendezeitmakler TDP (c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, 2310 Rijkevorsel,+32 33 14 12 12 info @ transmitter.org www.broadcast.be) betreut folgende Exilsendung für den Iran:
17.00-18.00: 12120 (Samara 250 kW, 188°) Di Do Fr Sa R. Democracy Shorayee Farsi ME
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 23.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Israel: Am 2. März 2008 wurde in den englischen Nachrichten von Israel Radio das Sendeende der Kurzwelle zum 31. März 2008 angekündigt. Für die überseeische Hörerschaft soll eine neue Homepage ab dem 1. April Hörmöglichkeiten für live und on-demand sicherstellen. Die jüdische Diaspora in den Europa und Nordamerika dürfte tatsächlich in größerer Anzahl via Internet als via Kurzwelle erreichbar sein. (Daniel Rosenzweig 2., 6.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Israel: Die Auslandssendungen in Farsi sollen aus einer Sonderzuweisung von 4 Mio. Schekel weitergeführt werden. Wie die Jerusalem Post am 21. März 2008 berichtete, hat Intendant Moshe Gavish persönlich für die Rettung gesorgt. IBA-Sprecherin Linda Bar wies zugleich darauf hin, dass Israel Broadcasting Authority nach dem Rundfunkgesetz nicht zu Kurzwellen- bzw. Auslandssendungen verpflichtet ist. Lange Zeit wurden die Auslandssendungen vom Außenministerium und der Jewish Agency finanziert. Die Sendungen für Persien bzw. heute Iran begannen 1958. Sie gelten nicht nur als wichtige Informationsquelle für die jüdische Gemeinde im Iran, sondern für die gesamte Bevölkerung. (The Jerusalem Post 21.3.2008)

Zu erwarten wären dann folgende Frequenzen bzw. ggf. eine Auswahl:

14.00-16.30: 11605 13850 15640 (300 kW, 90°)
15.00-16.30: 9985 17535 (300 kW, 90°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Japan: NHK World Radio Japan, das seit dem Wintersendeplan nicht mehr in Deutsch sendet, hat im Sommer (30.3.-26.10.2008) folgenden Sendeplan in Englisch:

Asien

05.00-05.30: 15325 (SAsien) 17810 (SOAsien)
09.00-09.30: 15590 (SAsien) 11815 (SOAsien)
12.00-12.30: 9695 (SOAsien)
13.10-13.40: 11985 (SAsien)
14.00-14.30: 11985 (SAsien) 11705 (SOAsien)
00.00-00.20: 17810 13650 (SOAsien)

Ozeanien

09.00-09.30: 9625 9825 (Hawaii)
12.00-12.30: 9625
22.00-22.20: 13640

Nordamerika

00.00-00.20: 6145/CAN (NAmerika-O)
05.00-05.30: 6110/CAN (NAmerika-W)
12.00-12.30: 6120/CAN (NAmerika-O)
14.00-14.30: 11705/CAN (NAmerika-W)

Europa

05.00-05.30: 5975/Sk
12.00-12.30: 17585/UAE
14.00-14.30: 13630/Sk
00.00-00.20: 5960/Sk

Afrika

05.00-05.30: 11970/F (SAfrika)
14.00-14.30: 21560/F (Zentralafrika)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Wg. Büschel BCDX)

Korea (Nord) (aus Australien): Die ITU führt seit dem 20. Feb. 2008 ein Japan Center for Intercultural Communications (<http://home.jcic.or.jp/en/enkaku-e.html>), das wohl seit dem 22. Feb. 2008 Testsendungen über die Kurzwellenstation in Darwin ausstrahlte.

Registriert sind folgende Frequenzen

14.30-15.00: 11995 (D-250 kW, 3°) 12.3. Furusato no Kaze in Japanisch
14.30-15.00: 13725 (D-250 kW, 3°)
15.00-15.30: 11650 (D-250 kW, 3°)
15.00-15.30: 13725 (D-250 kW, 3°) 12., 13.3. Ilbon-e Baram in Koreanisch

Die Sendungen verdoppeln den Sendeplan aus Taiwan:

16.00-16.30 9780 Furusato no Kaze
17.00-17.30 9820 Ilubon-e Baaram
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Sei-ichi Hasegawa 2., 12.3., Wolfgang Büschel 13.3.2008)

Korea (Süd): Die deutsche Redaktion von **KBS World Radio** hat im Sommer 2008 folgenden Sendeplan:

16.30-17.00: 1440 (Luxemburg)
20.00-21.00: 3955 (Skelton)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener)

Kuba: Die Kurzwellensendungen von **Radio Rebelde** werden nur noch auf 5025 kHz ausgestrahlt. Eingesetzt wird rund um die Uhr ein 50 kW-Sender an einer Steilstrahlantenne. (Arnie Coro, Radio Havana Cuba, 22.3.2008)

Kurdistan (aus Ukraine): Die vom belgischen Sendezeitmakler betreute Denge Mezopotamya sendet jetzt alle Programme aus Ukraine statt Moldowa. Im Sommer 2008 lautet der Sendeplan:

04.00-18.00: 11530 (500 kW, 129°)
18.00-20.00: 7540 (300 kW, 129°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 23.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Österreich: Der österreichische Rundfunk plant folgende Belegungen für Europa:

04.00-21.00: 6155
05.00-06.00: 17870
05.00-17.00: 13730
20.00-21.00: 5945
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser)

Pakistan / USA: Mit dem 30. März 2008 sendet Radio **Aap ki Duniya**, der Urdu-Dienst der Voice of Amerika wieder auf Kurzwelle.

14.00-15.00: 9580 15255 kHz.
14.00-02.00: 972 1539
01.00-02.00: 7145 11805 kHz.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die Kurzwellensendungen waren am 28. Jan. 2008 aufgegeben worden, aber offensichtlich konnten die Mittelwellen 972 und 1539 kHz nicht das ganze Zielgebiet abdecken. Mit Sicherheit dürfte nun auch die Urdu-sprachige Bevölkerung Indiens wieder besser erreicht werden. (Alok Dasgupta 22.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Polen: Polskie Radio (www.polskieradio.pl/zagranica/de) hat folgenden Sommersendeplan (30.3.-26.10.2008) in Deutsch:

11.30-11.59: 5965 5975

15.30-15.55: 5975

19.30-19.55: 6110 6135

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Rumänien: Radio Rumänien International hat folgenden Sommersendeplan in Deutsch

06.00-06.30: 7125 9740

11.00-12.00: 9525 11775

18.00-19.00: 7160 9775

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 24.3.2008)

Somalia (Somaliland): Am 15. März 2008 hat nach Angaben von Regierungsmitgliedern der quasi-eigenständigen Region ein neuer Kurzwellensender für **Radio Hargeysa** mit Testsendungen begonnen. Dabei sollte es sich um einen 25-kW-Sender von Elcor handeln, der im Dez. 2007 in Hargeysa eintraf. Eine alte Frequenz von Radio Hargeysa, die jetzt auch auf einigen Somali-Websites genannt wurde, ist 7120 kHz, doch stehen internationale Empfangsmeldungen noch aus. (Radio Netherlands Media Network 17.3.2008) (Jari Savolainen 19: kein Empfang, 24.: möglicherweise) Außer Radio Hargeysa auf 98,2 MHz soll in Hargeysa übrigens auch der BBC World Service auf 89,0 MHz senden.

Südafrika: Adventist World Radio hat im Sommer 2008 einen sehr kompakten Sendepan aus Meyerton:

17.00-18.00: 9600 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili. 18.30 Maasai

18.00-18.30: 3215 (100 kW, 275°) für Namibia, 3345 (100 kW, 5°) für Zimbabwe, 9610 (250 kW, 19°) für Ostafrika: Englisch

20.00-20.30: 9655 (250 kW, 352°) für Zentralafrika: Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener)

Tschechische Republik: Radio Prag (www.radio.cz/de/) hat im Sommer 2008 folgenden Sendepan in Deutsch:

06.00-06.57: 5930 7345 (Litomysl 100 kW)

10.00-10.27: 6055 9880 (Litomysl 100 kW)

12.00-12.27: 6055 7345 (Litomysl 100 kW)

13.00-13.27: 9850 (Woofferton 35 kW) Fr Sa DRM

15.00-15.27: 5930 (Litomysl 100 kW)

16.30-16.57: 11825 (Krasnodar 300 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener, Bernd Seiser)

Türkei: Die **Stimme der Türkei** hat folgenden Sommersendeplan 2008 in Deutsch:

11.30-12.25: 13760

17.30-18.25: 11835

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 24.3.2008 via Wg. Büschel BCDX, Bernd Seiser)

Ukraine: Radio Ukraine International hat folgenden Sommersendeplan 2008 (30.3.-26.10.2008) aus Kharkiv und Lviv:

00.00-05.00: 7530 (K-100 kW, 55°) für GUS

05.00-08.00: 9945 (K-100 kW, 290°) für Europa, darin 5.00-6.00 Englisch

08.00-13.00: 11550 (K-100 kW, 277°) für Europa, darin 9.00-10.00+11.00-12.00 Englisch

13.00-17.00: 7530 (K-100 kW, 55°) für GUS

17.00-21.00: 7490 (K-100 kW, 290°) für Europa: 17.00+20.00 Deutsch, 18.00 Ukrainisch, 19.00 Englisch

21.00-24.00: 7510 (K-100 kW, 290°) für Europa: 21.00 Englisch, 22.00 Ukrainisch, 23.00 Deutsch

23.00-04.00: 7440 (L-600 kW, 303°) für Nordamerika, darin 0.00-1.00+3.00-4.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Sofern nicht anders angegeben sind alle Sendungen in Ukrainisch.

Dazu kommen noch Sendungen in Rumänisch, die 17.00-17.30, 19.30-20.00 und 21.00-21.30 Uhr auf der Mittelwelle Chernivtsi 657 kHz (25 kW) ausgestrahlt werden. (Alexander Yegorov 7.3.2008 via Walter Eibl WWDXC-DX Magazine, R. Bulgaria 18.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Ungarn: Der ungarische Rundfunk hat im Sommer 2008 folgende Kurzwellensendungen aus Jaszbereny, alle in Ungarisch:

00.00-00.58: 6040 (J-250 kW, 306°) Radio Budapest für Nordamerika

01.00-01.58: 5965 (J-250 kW, 306°) Radio Budapest für Nordamerika

03.00-07.00: 3975 (J-250 kW, nd) "Kossuth Radio" für Europa, So 4.00-7.30
03.00-10.00: 6025 (J-100 kW, nd) "Kossuth Radio" für Europa, So 4.00-10.00
04.00-07.30: 7165 (J-250 kW, 288°) So "Kossuth Radio" für Europa
10.00-11.00: 3975 (J-250 kW, nd) "Kossuth Radio" für Europa
10.00-22.00: 6025 (J-100 kW, nd) "Kossuth Radio" für Europa, Sa So bis 23.00
11.00-11.58: 15660 (J-250 kW, 075 deg to AUS Radio Budapest
14.00-22.00: 3975 (J-250 kW, nd) "Kossuth Radio" für Europa, darin 18.00-19.00 und 20.00-21.00 Radio Budapest
20.00-20.58: 11695 (J-250 kW, 306°) Radio Budapest für Nordamerika
21.00-21.58: 11685 (J-250 kW, 75°) Radio Budapest für Australien
22.00-22.58: 9880 (J-250 kW, 245°) Radio Budapest für Südamerika
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (R Bulgarien 24.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)

USA (Alaska): KNLS Anchor Point hat folgenden Sommersendeplan 2008:

08.00-10.00: 7355 Englisch. 9.00 Mandarin-Chinesisch
08.00-09.00: 11765 Mandarin
09.00-10.00: 6150 Russian
10.00-11.00: 6890 Englisch
10.00-11.00: 11765 Mandarin
11.00-12.00: 7370 Russian
11.00-12.00: 11870 Mandarin
12.00-13.00: 7355 Englisch
12.00-14.00: 9780 Englisch. 13.00 Mandarin-Chinesisch
13.00-14.00: 9795 Mandarin
14.00-18.00: 7355 Englisch . 15.00 Russisch
14.00-18.00: 9920 Mandarin
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta via Walter Eibl WWDXC-DX Magazine 14.3.2008)

USA (Guam): KTWR Trans World Radio Guam (P.O. Box 8780, Agat, Guam 96928, USA) hat folgenden Sommersendeplan 2008 (30.3.-26.10.2008) in Englisch

08.00-08.35: 11840 (100 kW, 165°) für Australien: Englisch (Mo-Fr 8.00-8.35, Sa 8.00-8.15, So keine Sendung)
08.05-09.00: 15170 (100 kW, 263°) für Südostasien: Englisch (Mo 8.30-9.00, Di Do Fr 8.05-9.00, Mi 8.20-9.00, Sa So keine Sendung)
13.55-15.00: 9975 (100 kW, 285°) Englisch (täglich 13.55-14.00, Mo-Fr 14.00-14.30, Di Mi 14.30-15.00)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (George Ross KTWR 1.3.2008 via Walter Eibl WWDXC-DX Magazine 14.3.2008)

USA (Louisiana): Die von Superpower KTBN aufgegebenen Traditionsfrequenzen 7505 und 15590 kHz wurden vom Senderberater George Jacobs für **WRNO New Orleans** registriert. Es ist aber weiterhin unklar, wann dieser Sender den Betrieb wieder aufnimmt. (Glenn Hauser DXLD 23.3.2008)

USA (Utah): Mit dem Ende des Wintersendeplans hat **Superpower KTBN** am 30. März 2008 den Betrieb eingestellt. Nach Angaben von Ben Miller (Vice President, Engineering) will das Trinity Broadcasting Network die Sendeausrüstung und das Gelände getrennt verkaufen. KTBN hat mit wenigen Ausnahmen den Fensehton von TBN ausgestrahlt. (Glenn Hauser DXLD 23., 25.3.2008)

Vietnam: Das deutsche Programm der **Stimme Vietnams** kommt ab 30. März 2008 19.30-20.30 (MESZ 21.30) Uhr auf 9430 kHz. (Stimme Vietnams 26.3.2008 via Dr. Hansjörg Biener und Bernd Seiser)

Vietnam (aus China (Taiwan)): Der belgische Sendezeitmakler TDP (c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, 2310 Rijkevorsel,+32 33 14 12 12, info @ transmitter.org www.broadcast.be) betreut folgende Sendungen in Hmong für Südostasien:

01.00-01.30: 15260 (Taiwan 100 kW) Mo Mi Fr Moj Them Radio Hmong, Di Haiv Hmoob Radio, Do Sa Hmong Lao Radio, So Hmong W.Christian Radio
01.30-02.00: 15260 (Taiwan 100 kW) Do Sa Hmong Lao Radio
23.30-24.00: 11655 (Taiwan 100 kW) Suab Xaa Moo Zoo
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 23.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Vietnam (aus Tadschikistan): Der belgische Sendezeitmakler TDP betreut im Sommer 2008 folgende Sendung in Vietnamesisch:

12.00-13.00: 15680 (Duschanbe 100 kW, 117°) Mo-Sa Que Huong Radio
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 23.3.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Zimbabwe (von mehreren Standorten): Aus Anlass der Wahlen in Zimbabwe am 30. März 2008 nutzte **SW Africa** in der Woche zum Ende des Monats zusätzliche Kurzwellen. Regulär wurden für die Sommersaison 2008 folgende Frequenzen angekündigt:

17.00-19.00: 4880 12035

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alan Pennington 22.3.2008)

UKW

Indien (West Bengal): Das Campusradio der Jadavpur University Kolkata soll am 14. April 2008 zeitgleich mit dem bengalischen Neujahr auf Sendung gehen. Wie es das Rundfunkrecht vorsieht, wird **Radio JU 90,8 MHz** eine Reichweite von maximal 10 km haben und sich im Wesentlichen auf Bildungs- und Entwicklungsthemen konzentrieren. Die Anschubfinanzierung von Rs 1,5 Mio. kommt von einem Programm der Weltbank.

Ursprünglich wollte Nilanjana Gupta, Direktor der School of Media Communication and Culture an der Universität, die Station bis Juli 2007 auf Sendung bringen.

Nach Angaben des Rundfunkministeriums sind bislang 34 Nachbarschaftssender aktiv. Union Information and Broadcasting Minister Priyaranjan Dasmuni drängte die Regierung des Bundesstaates, sich um weitere Nachbarschaftssender zu bemühen. Der bengalische Informationsminister Debesh Das wiederum verwies darauf, dass man bereits an Nachbarschaftssendern in den Küstenregionen arbeite. (Dr. Hj. Biener)

Irland: RTE Radio nimmt in Clermont Cairn (bei Dundalk, Co Louth) einen Programmtausch vor, um für Radio 1 FM eine bessere Flächendeckung im Großraum Belfast zu erreichen. Man will damit Forderungen aus der Hörerschaft in Nordirland nachkommen, die den Verlust der Mittelwelle 567 kHz beklagt. Mit dem 14. März sendet RTE Radio 1 auf 87,8 MHz, während Lyric FM auf dessen alte Frequenz 95,2 MHz wechselt. Für Lyric FM soll mittelfristig eine neue Frequenz koordiniert werden. (Pressemitteilung 5.3.2008 (www.rte.ie/news/2008/0305/rte.html))

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 28. März 2008 das Senderecht für ein classic rock-Format ausgeschrieben. Das Programm soll im Großraum Dublin auf der UKW-Frequenz Three Rock 100.3 ausgestrahlt werden. Interessenten haben nun bis zum 23. Mai 2008 Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. (Press Releases 28.3.2008 BCI invites applications for new classic rock service www.bci.ie/news_information/press173.html)

Nigeria: Bei der Eröffnung eines neuen UKW-Programms bei Radio Nigeria Kaduna verband der Informations- und Medienminister des Bundesstaats Niger, Malam Ibrahim Dasuki Nakande, diese mit der Ankündigung seiner Umsetzung auf Kurzwelle: „Hausa FM ist überfällig. Wir haben mehr als 16 Mio. Menschen in Westafrika, die Hausa sprechen. Internationale Radiostationen selbst von außerhalb Westafrikas, wie Ägypten, Libyen und Iran, senden in Hausa. Die Bundesregierung hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, damit die FRCN ihre Aufgaben besser wahrnimmt, und bemüht sich auch um die Wiederherstellung der Kurzwelle. Wir haben einen 200 kW-Sender von der Japan Development Corporation, der in Jaji aufgestellt werden soll. (Daily Trust, Abuja, via Radio Netherlands Media Network 7.3.2008)

Uganda: Radio Pacis Arua, das für Ugandas West Nile District sendet, hat eine zweite UKW-Frequenz in Betrieb genommen. Der neue Sender für 94,5 MHz wurde aus dem Preisgeld von USD 5000 finanziert, das die Station 2007 bei den erstmals vergebenen BBC Africa Radio Awards gewonnen hatte. Father Tonino Pasolini, Direktor of Radio Pacis: “Die Auszeichnung als BBC New Station of the Year hat unser aller Leben verändert und hat auch bei der Spendensammlung geholfen. Mit dem Preisgeld und zusätzlichen Spenden haben wir Studio- und Sendeausrüstung für die neue Frequenz kaufen können. Bisher haben wir auf 90,9 MHz Nachbarschaftssendungen in drei Sprachen. Künftig werden wir in vier Sprachen senden.“ (Radio Netherlands Media Network 25.3.2008)

Vereinigtes Königreich (Wales): Am 18. März 2008 hat die 100. Nachbarschaftsstation im Vereinigten Königreich ihren Betrieb aufgenommen. **Calon FM 105** (www.calonfm.com) sendet aus Wrexham, einer Stadt an der Grenze zwischen Nordwales und England, für eine potentielle Hörerschaft von bis zu 250.000 Menschen in einem Radius von etwa 20 km.

In den ersten Monaten gibt es bei Calon FM vor allem Musik und nur zwei Stunden täglich eine live-Sendung. Sobald aber mehr ehrenamtliche Moderatoren und Moderatorinnen zur Verfügung stehen, soll der moderierte Anteil aber steigen. Man hofft hier vor allem auch auf Studierende des North East Wales Institute of Higher Education, wo seit Mai 2004 das Studio für die Sendungen mit befristeten Lizenzen war.

Stewart Purvis, Ofcom's Content and Standards Partner, kommentierte den Sendestart der 100. Nachbarschaftsstation so: "Nachbarschaftsradio ist nun die dritte Säule im britischen Rundfunksystem. Die Sender tragen ihren Anteil zum Reichtum und zur Vielfalt des Rundfunks bei und sind eine gute Möglichkeit für Leute, die sich für ihre Nachbarschaft engagieren wollen." Die Community Radio Order machte 2004 den Weg für nichtkommerzielles Nachbarschaftsradio frei. Seit März 2005 hat die Regulierungsbehörde 162 Senderechte ausgegeben, aber nicht alle Nachbarschaftssender sind schon auf Sendung. Calon FM hat sein Senderecht vor ziemlich genau zwei Jahren erhalten. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Belgien: Aus Anlass des 10-jährigen Geburtstags für der European Medium Wave Guide einen Kontest durch. Vom 1. März bis 30. April 2008 sind auf der Homepage www.emwg-contest.org 21 Fragen zu beantworten. (Herman Boel 26.1.2008)

Internet

Argentinien: RAE Radiodifusion Argentina al Exterior sendet seit dem 17. März auch live im Internet. Man suche "Escuchar RAE" auf der Homepage www.radionacional.gov.ar/rae/rae.asp. (Gabriel Ivan Barrera 18.3.2008 via Wg. Büschel BCDX)